



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bernau bei Berlin, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	35 631	100,0	17 374	18 258
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 622	4,6	773	849
5 - 9	1 562	4,4	783	779
10 - 14	1 362	3,8	699	663
15 - 19	1 044	2,9	513	531
20 - 24	2 058	5,8	1 054	1 004
25 - 29	2 298	6,4	1 284	1 014
30 - 34	2 359	6,6	1 127	1 232
35 - 39	1 985	5,6	1 001	984
40 - 44	2 522	7,1	1 268	1 254
45 - 49	3 282	9,2	1 699	1 583
50 - 54	3 004	8,4	1 495	1 509
55 - 59	2 805	7,9	1 350	1 455
60 - 64	1 967	5,5	1 004	963
65 - 69	2 064	5,8	999	1 065
70 - 74	2 337	6,6	1 103	1 234
75 - 79	1 520	4,3	643	877
80 - 84	1 015	2,8	375	640
85 - 89	570	1,6	157	413
90 und älter	256	0,7	47	209
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	979	2,7	475	504
3 - 5	929	2,6	417	512
6 - 9	1 276	3,6	664	612
10 - 15	1 569	4,4	802	767
16 - 18	615	1,7	308	307
19 - 24	2 280	6,4	1 156	1 124
25 - 39	6 642	18,6	3 412	3 230
40 - 59	11 613	32,6	5 812	5 801
60 - 66	2 604	7,3	1 313	1 291
67 - 74	3 764	10,6	1 793	1 971
75 und älter	3 361	9,4	1 222	2 139
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	14 100	39,6	7 616	6 484
Verheiratet	15 887	44,6	7 949	7 938
Verwitwet	2 587	7,3	498	2 089
Geschieden	2 982	8,4	1 271	1 711
Eingetr. Lebenspartnerschaft	61	0,2	34	27
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,0	6	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	34 250	96,1	16 719	17 531
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	6	-
Griechenland	27	0,1	18	9
Italien	12	0,0	3	9
Kasachstan	166	0,5	(87)	79
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	18	0,1	9	9
Österreich	13	0,0	4	9
Polen	127	0,4	43	84
Rumänien	12	0,0	9	3
Russische Föderation	332	0,9	149	183
Türkei	(30)	(0,1)	24	6
Ukraine	(188)	(0,5)	86	102
Sonstige	451	1,3	217	234
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 200	3,4	570	630
Evangelische Kirche	3 820	10,9	1 540	2 280
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	280	0,8	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 360	83,3	14 570	14 790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	20 020	56,8	10 340	9 680
Erwerbstätige	19 040	54,0	9 820	9 220
Erwerbslose	980	2,8	510	470
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	2,4	460	380
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 210	43,2	6 700	8 520
Personen unterhalb des Mindestalters	4 600	13,0	2 230	2 360
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 060	22,9	3 350	4 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	2,2	360	400
Hausfrauen und Hausmänner	290	0,8	/	/
Sonstige	1 500	4,3	720	780
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 930	83,7	7 760	8 170
Beamte/-innen	1 190	6,3	650	540
Selbstständige mit Beschäftigten	730	3,8	500	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 100	5,8	870	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	860	4,6	580	/
Akademische Berufe	2 830	15,1	1 170	1 650
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 060	21,7	1 760	2 300
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 370	12,7	670	1 700
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 380	18,1	1 290	2 090
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 320	12,4	2 150	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 230	6,6	1 090	/
Hilfsarbeitskräfte	1 320	7,1	640	680
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1,0	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 520	18,5	2 810	700
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	7,8	1 040	440
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(1,9)	(280)	/
Baugewerbe	1 660	8,7	1 500	170
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 870	25,6	2 790	2 080
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	17,3	1 500	1 800
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 570	8,3	1 290	(280)
Sonstige Dienstleistungen	10 460	55,0	4 100	6 360
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	2,4	170	280
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 810	14,7	1 540	1 270
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 260	11,8	960	1 290
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 950	26,0	(1 420)	3 520
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 830	58,4	880	950
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	34,5	590	490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	5,3	750	870
Ohne Schulabschluss	1 180	3,8	540	640
Noch in schulischer Ausbildung	440	1,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 450	21,0	2 870	3 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 340	43,5	6 570	6 770
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 120	42,8	6 410	6 710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 730	8,9	1 270	1 450
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 530	21,3	3 340	3 190
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 120	16,7	2 240	2 880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 260	49,8	7 390	7 870
Fachschulabschluss	4 220	13,8	1 980	2 240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	2 690	8,8	1 390	1 310
Hochschulabschluss	2 650	8,7	1 320	1 330
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	33 290	94,5	16 100	17 190
Personen mit Migrationshintergrund	1 930	5,5	910	1 030
Ausländer/-innen	750	2,1	360	390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	1,8	310	320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	3,4	550	640
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	740	2,1	360	380
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,2	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	430	22,1	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	430	22,3	200	230
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	580	29,9	290	280
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	270	19,7	/	/
2000 - 2011	810	59,2	390	420
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	280	14,7	/	/
5 - 9 Jahre	550	28,4	230	320
10 - 14 Jahre	420	21,6	200	220
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	24,1	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	35 631	100,0	34 250	1 382	306	693	383	-
Geschlecht								
Männlich	17 374	48,8	16 719	655	140	333	182	-
Weiblich	18 258	51,2	17 531	727	166	360	201	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 622	4,6	1 530	92	(42)	28	22	-
5 - 9	1 562	4,4	1 481	81	21	38	22	-
10 - 14	1 362	3,8	1 279	83	15	41	27	-
15 - 19	1 044	2,9	959	85	12	46	27	-
20 - 24	2 058	5,8	1 985	73	9	43	21	-
25 - 29	2 298	6,4	2 222	76	13	34	(29)	-
30 - 34	2 359	6,6	2 224	135	43	50	42	-
35 - 39	1 985	5,6	1 872	113	30	50	33	-
40 - 44	2 522	7,1	2 391	(131)	30	61	40	-
45 - 49	3 282	9,2	3 171	111	21	50	40	-
50 - 54	3 004	8,4	2 878	(126)	12	72	(42)	-
55 - 59	2 805	7,9	2 727	(78)	25	43	(10)	-
60 - 64	1 967	5,5	1 904	63	12	44	7	-
65 - 69	2 064	5,8	2 027	37	6	25	6	-
70 - 74	2 337	6,6	2 301	36	-	33	3	-
75 - 79	1 520	4,3	1 500	20	6	14	-	-
80 - 84	1 015	2,8	988	(27)	3	15	9	-
85 - 89	570	1,6	558	12	3	6	3	-
90 und älter	256	0,7	253	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	979	2,7	931	48	24	12	12	-
3 - 5	929	2,6	881	48	18	20	(10)	-
6 - 9	1 276	3,6	1 199	77	21	34	22	-
10 - 15	1 569	4,4	1 474	95	15	50	30	-
16 - 18	615	1,7	554	(61)	9	28	(24)	-
19 - 24	2 280	6,4	2 195	85	12	52	21	-
25 - 39	6 642	18,6	6 318	324	86	134	104	-
40 - 59	11 613	32,6	11 167	446	88	226	132	-
60 - 66	2 604	7,3	2 528	76	12	54	10	-
67 - 74	3 764	10,6	3 704	60	6	48	6	-
75 und älter	3 361	9,4	3 299	62	15	35	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	14 100	39,6	13 569	531	134	238	159	-
Verheiratet	15 887	44,6	15 192	695	(145)	360	190	-
Verwitwet	2 587	7,3	2 535	52	9	34	9	-
Geschieden	2 982	8,4	2 893	(89)	15	49	25	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	61	0,2	49	12	3	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,0	12	3	-	3	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 200	3,4	1 120	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	3 820	10,9	3 790	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	0,8	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 360	83,3	29 000	350	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	20 020	56,8	19 520	490	160	200	130	/
Erwerbstätige	19 040	54,0	18 620	420	130	(190)	100	/
Erwerbslose	980	2,8	900	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	2,4	790	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 210	43,2	14 870	350	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 600	13,0	4 440	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 060	22,9	8 030	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	2,2	720	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	290	0,8	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 500	4,3	1 420	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 930	83,7	15 560	360	100	(170)	90	/
Beamte/-innen	1 190	6,3	1 190	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	3,8	710	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 100	5,8	1 060	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	860	4,6	860	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 830	15,1	2 790	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 060	21,7	4 000	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 370	12,7	2 350	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 380	18,1	3 310	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 320	12,4	2 310	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 230	6,6	1 220	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 320	7,1	1 220	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1,0	190	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 520	18,5	3 440	70	/	/	(20)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	7,8	1 440	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(1,9)	(360)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 660	8,7	1 640	30	/	10	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	4 870	25,6	4 750	(120)	40	/	30	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	17,3	3 200	110	/	/	30	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 570	8,3	1 550	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	10 460	55,0	10 240	220	/	(110)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	2,4	450	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 810	14,7	2 730	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 260	11,8	2 250	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 950	26,0	4 810	(140)	/	(80)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 830	58,4	1 790	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	34,5	1 030	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	5,3	1 510	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 180	3,8	1 080	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	1,4	430	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 450	21,0	6 340	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 340	43,5	13 200	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 120	42,8	12 990	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 730	8,9	2 630	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 530	21,3	6 380	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 120	16,7	4 890	230	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 260	49,8	15 100	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	4 220	13,8	4 160	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	1,3	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 690	8,8	2 650	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 650	8,7	2 580	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	33 290	94,5	33 290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 930	5,5	1 180	750	310	270	150	/
Ausländer/-innen	750	2,1	/	750	310	270	150	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	1,8	/	630	260	230	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	3,4	1 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	740	2,1	740	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,2	440	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	430	22,1	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	430	22,3	360	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	29,9	/	350	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	19,7	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	810	59,2	440	370	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	280	14,7	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	550	28,4	330	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	21,6	220	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	24,1	380	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	35 631	100,0	5 146	4 800	10 148	7 776	7 762
Geschlecht							
Männlich	17 374	48,8	2 555	2 551	5 095	3 849	3 324
Weiblich	18 258	51,2	2 591	2 249	5 053	3 927	4 438
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	14 100	39,6	5 146	4 424	3 683	517	330
Verheiratet	15 887	44,6	-	348	5 260	5 662	4 617
Verwitwet	2 587	7,3	-	3	76	370	2 138
Geschieden	2 982	8,4	-	19	1 096	1 202	665
Eingetr. Lebenspartnerschaft	61	0,2	-	6	24	19	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,0	-	-	9	6	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	34 250	96,1	4 839	4 617	9 658	7 509	7 627
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	-	3	-	-
Griechenland	27	0,1	3	3	(18)	-	3
Italien	12	0,0	3	-	3	6	-
Kasachstan	166	0,5	16	28	58	46	18
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	18	0,1	9	-	9	-	-
Österreich	13	0,0	6	-	7	-	-
Polen	127	0,4	39	7	57	21	3
Rumänien	12	0,0	9	3	-	-	-
Russische Föderation	332	0,9	57	(56)	94	(81)	44
Türkei	(30)	(0,1)	6	-	21	3	-
Ukraine	(188)	(0,5)	30	24	49	(42)	(43)
Sonstige	451	1,3	(126)	62	(171)	68	24
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 200	3,4	/	/	/	/	410
Evangelische Kirche	3 820	10,9	/	/	850	630	1 730
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	0,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 360	83,3	4 420	4 240	8 610	6 600	5 480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 020	56,8	/	4 100	9 180	5 990	600
Erwerbstätige	19 040	54,0	/	3 770	8 910	5 660	580
Erwerbslose	980	2,8	/	330	270	330	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	2,4	/	/	260	320	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 210	43,2	4 990	650	860	1 670	7 040
Personen unterhalb des Mindestalters	4 600	13,0	4 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 060	22,9	/	/	/	990	6 960
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	2,2	390	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	290	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	1 500	4,3	/	/	510	580	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 930	83,7	/	3 490	7 270	4 740	300
Beamte/-innen	1 190	6,3	/	150	690	350	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	3,8	/	/	390	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 100	5,8	/	/	530	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	860	4,6	/	/	460	/	/
Akademische Berufe	2 830	15,1	/	/	1 430	950	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 060	21,7	/	850	1 980	1 110	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 370	12,7	/	520	1 090	710	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 380	18,1	/	920	1 560	820	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 320	12,4	/	610	1 120	570	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 230	6,6	/	/	560	460	/
Hilfsarbeitskräfte	1 320	7,1	/	/	570	410	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1,0	/	30	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 520	18,5	/	580	1 810	1 020	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	7,8	/	(310)	680	470	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(1,9)	/	(50)	180	(120)	/
Baugewerbe	1 660	8,7	/	210	950	420	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 870	25,6	/	1 230	2 180	1 270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	17,3	/	990	1 490	730	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 570	8,3	/	240	690	540	/
Sonstige Dienstleistungen	10 460	55,0	/	1 930	4 840	3 320	350
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	2,4	/	60	240	140	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 810	14,7	/	460	1 330	900	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 260	11,8	/	(290)	1 100	830	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 950	26,0	/	1 120	2 170	1 450	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 830	58,4	1 830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	34,5	1 050	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	5,3	420	220	250	/	530
Ohne Schulabschluss	1 180	3,8	/	/	250	/	530
Noch in schulischer Ausbildung	440	1,4	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 450	21,0	/	620	870	970	3 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 340	43,5	/	2 200	5 730	4 190	1 120
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 120	42,8	/	2 070	5 720	4 190	1 120
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 730	8,9	/	480	790	660	800
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 530	21,3	/	1 280	2 400	1 560	1 280

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 120	16,7	520	1 790	840	610	1 360
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 260	49,8	/	2 230	5 830	3 900	3 300
Fachschulabschluss	4 220	13,8	/	440	1 330	1 190	1 250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 690	8,8	/	/	780	920	830
Hochschulabschluss	2 650	8,7	/	/	970	820	730
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	33 290	94,5	4 620	4 460	9 410	7 260	7 540
Personen mit Migrationshintergrund	1 930	5,5	470	330	630	310	190
Ausländer/-innen	750	2,1	170	/	320	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	1,8	/	/	300	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	3,4	300	/	310	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	740	2,1	/	/	220	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	430	22,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	430	22,3	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	29,9	/	/	240	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	19,7	/	/	/	/	/
2000 - 2011	810	59,2	/	/	310	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	280	14,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	550	28,4	/	/	190	/	/
10 - 14 Jahre	420	21,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	24,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	35 631	100,0	14 100	15 948	2 587	2 982	15
Geschlecht							
Männlich	17 374	48,8	7 616	7 983	498	1 271	6
Weiblich	18 258	51,2	6 484	7 965	2 089	1 711	9
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 622	4,6	1 622	-	-	-	-
5 - 9	1 562	4,4	1 562	-	-	-	-
10 - 14	1 362	3,8	1 362	-	-	-	-
15 - 19	1 044	2,9	1 044	-	-	-	-
20 - 24	2 058	5,8	2 019	33	-	6	-
25 - 29	2 298	6,4	1 961	321	3	13	-
30 - 34	2 359	6,6	1 474	786	12	78	9
35 - 39	1 985	5,6	879	963	12	(131)	-
40 - 44	2 522	7,1	705	1 469	13	335	-
45 - 49	3 282	9,2	625	2 066	39	552	-
50 - 54	3 004	8,4	259	2 143	81	518	3
55 - 59	2 805	7,9	191	2 012	154	448	-
60 - 64	1 967	5,5	67	1 526	135	236	3
65 - 69	2 064	5,8	93	1 536	218	217	-
70 - 74	2 337	6,6	86	1 585	460	206	-
75 - 79	1 520	4,3	53	885	470	112	-
80 - 84	1 015	2,8	43	448	457	67	-
85 - 89	570	1,6	37	158	342	33	-
90 und älter	256	0,7	18	17	191	(30)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	979	2,7	979	-	-	-	-
3 - 5	929	2,6	929	-	-	-	-
6 - 9	1 276	3,6	1 276	-	-	-	-
10 - 15	1 569	4,4	1 569	-	-	-	-
16 - 18	615	1,7	615	-	-	-	-
19 - 24	2 280	6,4	2 241	33	-	6	-
25 - 39	6 642	18,6	4 314	2 070	27	(222)	9
40 - 59	11 613	32,6	1 780	7 690	287	1 853	3
60 - 66	2 604	7,3	91	2 008	193	309	3
67 - 74	3 764	10,6	155	2 639	620	350	-
75 und älter	3 361	9,4	151	1 508	1 460	242	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	34 250	96,1	13 569	15 241	2 535	2 893	12
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	6	-	-	-	-
Griechenland	27	0,1	9	(18)	-	-	-
Italien	12	0,0	3	9	-	-	-
Kasachstan	166	0,5	47	101	6	12	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	18	0,1	12	6	-	-	-
Österreich	13	0,0	13	-	-	-	-
Polen	127	0,4	49	69	-	9	-
Rumänien	12	0,0	9	3	-	-	-
Russische Föderation	332	0,9	97	198	16	18	3
Türkei	(30)	(0,1)	9	21	-	-	-
Ukraine	(188)	(0,5)	60	94	9	(25)	-
Sonstige	451	1,3	217	188	21	25	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 200	3,4	460	500	/	/	/
Evangelische Kirche	3 820	10,9	1 100	1 760	660	290	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	0,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 360	83,3	11 980	13 110	1 690	2 570	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 020	56,8	7 610	10 070	370	1 950	/
Erwerbstätige	19 040	54,0	7 100	9 730	350	1 860	/
Erwerbslose	980	2,8	510	340	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	2,4	400	320	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 210	43,2	6 270	5 710	2 200	1 030	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 600	13,0	4 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 060	22,9	290	4 910	2 140	720	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	2,2	750	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	290	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	1 500	4,3	610	560	/	290	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 930	83,7	6 240	7 850	290	1 540	/
Beamte/-innen	1 190	6,3	330	740	10	(110)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	3,8	/	490	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 100	5,8	/	600	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	860	4,6	/	620	/	/	/
Akademische Berufe	2 830	15,1	710	1 880	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 060	21,7	1 480	2 150	/	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 370	12,7	730	1 320	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 380	18,1	1 570	1 410	/	380	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 320	12,4	1 170	900	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 230	6,6	460	570	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 320	7,1	520	580	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1,0	60	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 520	18,5	1 360	1 740	/	370	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	7,8	600	740	/	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(1,9)	(120)	200	/	/	/
Baugewerbe	1 660	8,7	640	800	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 870	25,6	2 060	2 310	/	400	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	17,3	1 540	1 440	/	(250)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 570	8,3	520	870	/	150	/
Sonstige Dienstleistungen	10 460	55,0	3 610	5 590	210	1 040	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	2,4	(120)	(290)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 810	14,7	1 020	1 460	/	270	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 260	11,8	580	1 410	50	(220)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 950	26,0	1 890	2 430	/	520	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 830	58,4	1 830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	34,5	1 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	5,3	860	350	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 180	3,8	420	350	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	1,4	440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 450	21,0	1 150	3 040	1 490	760	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 340	43,5	4 360	6 980	460	1 540	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 120	42,8	4 140	6 980	460	1 540	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 730	8,9	770	1 580	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 530	21,3	2 180	3 780	/	320	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 120	16,7	2 780	1 170	680	480	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 260	49,8	4 770	7 430	1 340	1 720	/
Fachschulabschluss	4 220	13,8	780	2 820	/	390	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 690	8,8	450	1 890	/	/	/
Hochschulabschluss	2 650	8,7	/	1 960	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	33 290	94,5	12 980	14 960	2 480	2 870	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 930	5,5	910	770	/	/	/
Ausländer/-innen	750	2,1	340	350	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	1,8	230	340	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	3,4	570	420	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	740	2,1	210	360	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,2	370	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	430	22,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	430	22,3	160	230	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	29,9	320	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	19,7	/	/	/	/	/
2000 - 2011	810	59,2	280	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	280	14,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	550	28,4	210	290	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	21,6	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	24,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	17 208	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 105	35,5
Paare ohne Kind(er)	5 613	32,6
Paare mit Kind(ern)	3 594	20,9
Alleinerziehende Elternteile	1 462	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	434	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 105	35,5
Ehepaare	7 335	42,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(18)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 854	10,8
Alleinerziehende Mütter	1 258	7,3
Alleinerziehende Väter	204	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	434	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 105	35,5
2 Personen	6 682	38,8
3 Personen	2 673	15,5
4 Personen	1 257	7,3
5 Personen	330	1,9
6 und mehr Personen	(161)	(0,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 949	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 149	6,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 110	70,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 669	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 613	52,6
Paare mit Kind(ern)	3 594	33,7
Alleinerziehende Elternteile	1 462	13,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 335	68,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(18)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 854	17,4
Alleinerziehende Väter	204	1,9
Alleinerziehende Mütter	1 258	11,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 725	63,0
3 Personen	2 573	24,1
4 Personen	1 081	10,1
5 Personen	(232)	(2,2)
6 und mehr Personen	(58)	(0,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	35 631	172 164	2 455 780	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	17 374	85 135	1 208 327	39 145 941
Weiblich	18 258	87 030	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 622	6 929	95 654	3 338 895
5 - 9	1 562	7 026	97 066	3 525 830
10 - 14	1 362	6 712	97 101	3 940 566
15 - 19	1 044	5 396	80 008	4 013 880
20 - 24	2 058	9 198	139 916	4 835 639
25 - 29	2 298	9 157	136 235	4 872 533
30 - 34	2 359	9 723	136 373	4 751 911
35 - 39	1 985	9 457	130 001	4 742 893
40 - 44	2 522	13 339	186 446	6 351 189
45 - 49	3 282	17 432	239 440	6 999 679
50 - 54	3 004	15 863	219 685	6 206 294
55 - 59	2 805	14 392	200 904	5 419 450
60 - 64	1 967	10 287	141 834	4 702 815
65 - 69	2 064	10 451	144 721	4 173 351
70 - 74	2 337	11 712	173 415	4 861 239
75 - 79	1 520	7 382	114 598	3 270 283
80 - 84	1 015	4 495	72 219	2 328 083
85 - 89	570	2 183	35 696	1 335 076
90 und älter	256	1 031	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	979	4 142	56 941	1 984 523
3 - 5	929	4 201	57 519	2 025 183
6 - 9	1 276	5 612	78 260	2 855 019
10 - 15	1 569	7 806	113 670	4 719 579
16 - 18	615	3 115	45 906	2 377 761
19 - 24	2 280	10 385	157 449	5 692 745
25 - 39	6 642	28 337	402 609	14 367 337
40 - 59	11 613	61 026	846 475	24 976 612
60 - 66	2 604	13 360	184 521	6 108 258
67 - 74	3 764	19 090	275 449	7 629 147
75 und älter	3 361	15 091	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	14 100	63 816	927 773	32 039 091
Verheiratet	15 887	82 094	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	2 587	12 303	190 990	5 733 361
Geschieden	2 982	13 742	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	61	179	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	111	5 531
Ohne Angabe	15	25	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	34 250	169 190	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	(12)	469	140 103
Griechenland	27	57	575	254 282
Italien	12	64	867	488 390
Kasachstan	166	206	928	46 740
Kroatien	-	12	407	209 840
Niederlande	18	(62)	898	128 862
Österreich	13	65	920	164 246
Polen	127	406	6 884	382 391
Rumänien	12	(48)	836	126 169
Russische Föderation	332	468	3 813	174 023
Türkei	(30)	123	1 966	1 505 305
Ukraine	(188)	287	3 370	112 983
Sonstige	451	1 165	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 200	4 900	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 820	23 610	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	900	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	290	530	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 220	83 430
Sonstige	280	1 190	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 360	139 580	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,8	49,4	49,2	48,8
Weiblich	51,2	50,6	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,6	4,0	3,9	4,2
5 - 9	4,4	4,1	4,0	4,4
10 - 14	3,8	3,9	4,0	4,9
15 - 19	2,9	3,1	3,3	5,0
20 - 24	5,8	5,3	5,7	6,0
25 - 29	6,4	5,3	5,5	6,1
30 - 34	6,6	5,6	5,6	5,9
35 - 39	5,6	5,5	5,3	5,9
40 - 44	7,1	7,7	7,6	7,9
45 - 49	9,2	10,1	9,8	8,7
50 - 54	8,4	9,2	8,9	7,7
55 - 59	7,9	8,4	8,2	6,8
60 - 64	5,5	6,0	5,8	5,9
65 - 69	5,8	6,1	5,9	5,2
70 - 74	6,6	6,8	7,1	6,1
75 - 79	4,3	4,3	4,7	4,1
80 - 84	2,8	2,6	2,9	2,9
85 - 89	1,6	1,3	1,5	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,7	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,3	2,5
6 - 9	3,6	3,3	3,2	3,6
10 - 15	4,4	4,5	4,6	5,9
16 - 18	1,7	1,8	1,9	3,0
19 - 24	6,4	6,0	6,4	7,1
25 - 39	18,6	16,5	16,4	17,9
40 - 59	32,6	35,4	34,5	31,1
60 - 66	7,3	7,8	7,5	7,6
67 - 74	10,6	11,1	11,2	9,5
75 und älter	9,4	8,8	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,6	37,1	37,8	39,9
Verheiratet	44,6	47,7	46,2	45,7
Verwitwet	7,3	7,1	7,8	7,1
Geschieden	8,4	8,0	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,1	98,3	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,5	0,1	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,1	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	0,4	0,2	0,3	0,5
Rumänien	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,9	0,3	0,2	0,2
Türkei	(0,1)	0,1	0,1	1,9
Ukraine	(0,5)	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,3	0,7	0,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3,4	2,9	3,6	31,2
Evangelische Kirche	10,9	13,8	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	0,8	0,7	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	83,3	81,7	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	20 020	96 630	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	19 040	91 480	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	980	5 150	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	840	4 300	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	850	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	15 210	74 170	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 600	20 810	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 060	40 290	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	4 840	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	290	1 320	23 130	2 640 520
Sonstige	1 500	6 910	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 930	74 610	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	1 190	5 590	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	730	4 410	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 100	6 590	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	280	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	860	5 440	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	2 830	13 830	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 060	18 870	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 370	11 030	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 380	15 570	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 370	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 320	11 800	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 230	5 470	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 320	6 090	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	580	8 560	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1 500	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 520	19 040	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	8 790	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	2 080	25 850	554 250
Baugewerbe	1 660	8 170	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 870	22 630	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	15 710	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 570	6 920	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	10 460	48 310	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	2 130	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 810	12 250	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 260	11 110	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 950	22 830	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 830	8 480	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	5 570	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 680	27 490	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	7 140	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 180	5 120	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	440	2 020	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 450	32 640	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 340	67 420	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 120	65 750	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 680	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	2 730	13 730	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 530	29 070	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 120	24 370	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 260	76 100	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	4 220	21 060	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	1 640	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 690	12 510	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	2 650	12 200	161 830	5 471 080
Promotion	/	2 120	23 470	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	33 290	163 110	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 930	7 690	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	750	2 270	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	1 890	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	380	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	5 420	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	740	3 010	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	2 410	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	710	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1 700	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	830	227 910
Griechenland	/	/	620	368 440
Italien	/	/	1 710	796 770
Kasachstan	/	830	9 530	1 240 570
Kroatien	/	/	750	330 730
Niederlande	/	/	1 700	226 240
Österreich	/	/	2 100	345 620
Polen	430	2 150	27 940	2 006 410
Rumänien	/	/	1 670	576 200
Russische Föderation	430	1 200	16 300	1 318 130
Türkei	/	/	4 370	2 714 240
Ukraine	/	430	5 500	229 510
Sonstige	580	2 220	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	750	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	470	5 030	608 420
1970 - 1979	/	430	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	300	7 120	1 680 040
1990 - 1999	270	1 190	19 030	3 159 270
2000 - 2011	810	2 140	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	220	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	280	1 040	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	550	1 540	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	420	1 380	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	760	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	470	2 750	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	220	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56,8	56,6	55,6	54,1
Erwerbstätige	54,0	53,6	52,0	51,5
Erwerbslose	2,8	3,0	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	2,5	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	43,2	43,4	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,0	12,2	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,9	23,6	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,2	2,8	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,8	0,8	0,9	3,3
Sonstige	4,3	4,0	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,7	81,6	83,2	83,4
Beamte/-innen	6,3	6,1	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	7,2	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,3	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,6	6,0	5,7	4,9
Akademische Berufe	15,1	15,4	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,7	21,0	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	12,3	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,1	17,3	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,4	13,1	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	6,1	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	6,8	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,0	1,6	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,5	20,8	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7,8	9,6	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,9)	2,3	2,0	1,4
Baugewerbe	8,7	8,9	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,6	24,7	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,3	17,2	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,3	7,6	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	55,0	52,8	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	2,3	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,7	13,4	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,8	12,1	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,0	25,0	23,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	58,4	53,9	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	34,5	35,4	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	10,7	12,3	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,3	4,8	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	3,4	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,4	1,3	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	21,0	21,8	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	43,5	44,9	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42,8	43,8	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,1	1,3	1,9
Fachhochschulreife	8,9	9,2	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,3	19,4	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	16,7	16,2	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,8	50,7	52,2	46,2
Fachschulabschluss	13,8	14,0	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,1	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	8,8	8,3	7,9	5,8
Hochschulabschluss	8,7	8,1	7,5	7,9
Promotion	/	1,4	1,1	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	94,5	95,5	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	5,5	4,5	4,6	19,2
Ausländer/-innen	2,1	1,3	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,8	1,1	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,2	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,4	3,2	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,1	1,8	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,4	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,4	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1,0	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	1,5
Griechenland	/	/	0,6	2,4
Italien	/	/	1,5	5,2
Kasachstan	/	10,8	8,6	8,1
Kroatien	-	/	0,7	2,2
Niederlande	/	/	1,5	1,5
Österreich	/	/	1,9	2,3
Polen	22,1	27,9	25,1	13,1
Rumänien	/	/	1,5	3,8
Russische Föderation	22,3	15,5	14,6	8,6
Türkei	/	/	3,9	17,7
Ukraine	/	5,6	4,9	1,5
Sonstige	29,9	28,9	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,7	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	9,6	7,0	6,3
1970 - 1979	/	8,7	7,9	13,2
1980 - 1989	/	6,1	9,9	17,4
1990 - 1999	19,7	24,3	26,4	32,8
2000 - 2011	59,2	43,7	39,9	23,5
Unbekannt	/	4,6	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	14,7	13,6	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	28,4	20,0	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	21,6	18,0	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	/	9,8	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	24,1	35,7	36,0	44,4
Unbekannt	/	2,9	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	17 208	81 134	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 105	25 817	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 613	27 804	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 594	19 208	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 462	6 723	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	434	1 582	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 105	25 817	408 162	13 960 811
Ehepaare	7 335	38 611	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften (18)	(70)	737	28 591	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 854	8 331	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 258	5 709	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	204	1 014	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	434	1 582	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	6 105	25 817	408 162	13 960 811
2 Personen	6 682	32 099	444 691	12 455 731
3 Personen	2 673	14 058	194 168	5 454 875
4 Personen	1 257	6 801	99 310	3 906 260
5 Personen	330	1 640	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	(161)	719	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 949	18 310	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 149	7 187	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 110	55 637	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,5	31,8	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,6	34,3	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,9	23,7	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,3	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	1,9	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,5	31,8	34,5	37,2
Ehepaare	42,6	47,6	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,8	10,3	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	7,0	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	1,9	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	35,5	31,8	34,5	37,2
2 Personen	38,8	39,6	37,6	33,2
3 Personen	15,5	17,3	16,4	14,5
4 Personen	7,3	8,4	8,4	10,4
5 Personen	1,9	2,0	2,1	3,3
6 und mehr Personen	(0,9)	0,9	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	22,6	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,7	8,9	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,4	68,6	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 669	53 735	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	5 613	27 804	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 594	19 208	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 462	6 723	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	7 335	38 611	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(18)	(70)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 854	8 331	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	204	1 014	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 258	5 709	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	6 725	32 911	452 206	12 429 861
3 Personen	2 573	13 776	191 278	5 313 244
4 Personen	1 081	5 820	88 773	3 706 717
5 Personen	(232)	981	14 938	942 856
6 und mehr Personen	(58)	247	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bernau bei Berlin, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	52,6	51,7	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	33,7	35,7	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,7	12,5	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	68,8	71,9	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17,4	15,5	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,8	10,6	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	63,0	61,2	60,2	54,9
3 Personen	24,1	25,6	25,5	23,4
4 Personen	10,1	10,8	11,8	16,4
5 Personen	(2,2)	1,8	2,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,5)	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

